Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick KREISSTADT GUMMERSBACH

19. Jahrgang | Samstag, den 07. November 2026 | Woche 45 / Nummer 22 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

grün erleben GARTENCENTER BERGERHOFF



Erleben Sie jetzt unsere

WEIHNACHTSWELT

Termine vormerken: **Sonntag, den 15.11., 22.11. und 29.11.26**

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr

Erbsensuppe
Riesen Hüpfburg

ab 14.00 Uhr

frische Waffeln vom AWO Kindergarten in Nümbrecht

- Solange der Vorrat reicht

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den drei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden. Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH | Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 0 22 62 / 5815
www.gartencenter-bergerhoff.de | Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.



DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

LOKALES

Anzeige

Johanniter-Weihnachtstrucker

Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

Der Johanniter-Weihnachtstrucker bringt seit über 30 Jahren Hoffnung und konkrete Hilfe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen. Weihnachten steht für Zuversicht und Teilen - doch viele Familien und ältere Menschen erleben diese Zeit unter schwierigen Bedingungen. Hier helfen die Pakete des Johanniter-Weihnachtstruckers.
Seit 1993 machen Menschen in ganz Deutschland mit Herz und Tatkraft mit: Ob Kindertageseinrichtungen, engagierte Unternehmen, Schulklassen oder Einzelpersonen - jeder trägt dazu bei, dass der Johanniter-Weihnachtstrucker jedes Jahr Unterstützung, Zuversicht und echte Freude in die Welt bringt.

So können Sie mitmachen:

1. Päckchen packen (anhand der offiziellen Packliste). Gestalten Sie das Päckchen als Familie, mit dem Kollegium oder mit der Nachbarschaft. Gesammelt wird vom 14.11.2026 - 11.12.2026.
2. Hilfspaket(e) abgeben: Ihre Päckchen nehmen wir in unseren Abgabestellen überall in Rhein.-/Oberberg entgegen - oder direkt bei uns vor Ort in Wiehl in unserer Regionalgeschäftsstelle am Ohlerhammer 14.

Machen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!



Jahreshauptversammlung des Vereins Mobiles Aggertag e. V.

Der Gemeinnützige Verein Mobiles Aggertal e.V. hat am 21. Oktober die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.
Im Evangelischen Gemeindehaus in Dieringhausen wurde turnusgemäß auch über den Vorstand abgestimmt, alle Kandidat*innen wurde einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Dabei gab es einige kleinere Veränderungen:
1. Vorsitzender: Ulrich Pollkläsener
2. Vorsitzende:
Christine Krappweis-Beltle
Kassierer: Konrad Gerards
Geschäftsführer:
F Lothar Winkelhoch
Beisitzer: Hubert Friedrich
Beisitzer: Anke Nöckel Grande
Beisitzer: Cornelia Gerhard
Beisitzer: Axekl Blüm
Beisitzer: Jürgen Meyer
Der Verein bietet kostenlose Fahrten im Raum Dieringhausen/Vollmerhausen und umliegender Weiler an. Etwa 30 Ehrenamtler*innen verrichten die Arbeit wie das Fahren des E-Autos, die Büroarbeiten und die gesamte Organisation. Im Monat werden etwa 300 Fahrten durchgeführt.
Etwa 170 Mitglieder gehören dem Verein an.
Die Stadt Gummersbach hat zu Beginn der Tätigkeit sehr dazu beigetragen, das Projekt zum Erfolg zu führen und unterstützt den Verein auch heute noch bei der Durchführung der Aufgaben.
Alle Kosten trägt der Verein alleine. Einige Großspender helfen bei der Finanzierung und die Fahrgäste steuern ebenfalls mit ein paar Euro zu dem Einkommen bei. Die Jahresbeiträge der Mitglieder von 12 Euro tragen ebenfalls zur Finanzierung bei.
Weitere Vereinsmitglieder sowie Helfer*innen sind sehr willkommen und können sich unter 02261 9110911 oder E- Mail Mobiles-Aggertal.de melden.

F Lothar Winkelhoch

KIRCHE

Freie evangelische Gemeinde Gummersbach

Seßmarstraße 45, 51645 Gummersbach
Gottesdienst immer sonntags, 10:30 Uhr.



Moderne Hörgeräte

Kleine Technik mit großer Wirkung



Wer schlechter hört, zieht sich oft unbewusst aus Gesprächen und dem gesellschaftlichen Leben zurück. Trotzdem warten viele Menschen Jahre, bevor sie eine Hörminderung behandeln lassen. Fachleute raten, erste Anzeichen ernst zu nehmen. Wer früh handelt, versteht Sprache besser und bleibt leichter am sozialen Leben beteiligt. Moderne Hörgeräte können die Lebensqualität dabei deutlich verbessern. Ihre Technik hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt und leistet heute weit mehr, als Geräusche bloß lauter zu machen.

Was moderne Hörsysteme leisten

Aktuelle Geräte erkennen unterschiedliche Hörsituationen und passen ihre Einstellungen selbstständig an. So heben sie Sprache gezielt von Hintergrundgeräuschen ab. Gespräche im Familienkreis, im Restaurant oder bei Veranstaltungen gelingen dadurch leichter, und das Zuhören strengt weniger an. Viele Modelle lassen sich zudem per Bluetooth mit Smartphone, Fernseher oder Tablet verbinden. Telefonate oder der Fernsehton gelangen so direkt ins Ohr. Einige Geräte besitzen wiederaufladbare Akkus und machen den regelmäßigen Batteriewechsel überflüssig. Auch im Straßenverkehr und im Alltag gewinnen Trägerinnen und Träger an Sicherheit.

Zwei Bauformen im Vergleich

Grundsätzlich unterscheiden Fachleute zwei Hauptformen. Hinter-dem-Ohr-Geräte, kurz HdO, sitzen hinter der Ohrmuschel. Den Schall leiten sie über einen dünnen Schlauch oder einen kleinen Lautsprecher in den Gehörgang. Sie gelten als leistungsstark, lassen sich einfach bedienen und eignen sich für viele Arten von Hörverlust. Im-Ohr-Geräte, kurz IdO, passt der Hörakustiker individuell an, getragen werden sie direkt im Gehörgang. Diese Variante fällt kaum auf, kostet aber häufig etwas mehr. Welches Modell am besten passt, hängt von der persönlichen Hörsituation und der Empfehlung des Hörakustikers ab.

Geduld bei der Eingewöhnung

Neben ihren Vorzügen bringen Hörgeräte auch einige Herausforderungen mit sich. Viele Nutzer brauchen mehrere Wochen, bis sie sich an die neuen Begleiter gewöhnt haben. Manche Hintergrundgeräusche klingen anfangs ungewohnt, weil das Ohr sie lange kaum wahrgenommen hat. In dieser Phase kann der Hörakustiker die Einstellungen schrittweise nachjustieren. Zudem sollten Trägerinnen und Träger ihre Geräte regelmäßig reinigen und pflegen. Wer diese Zeit einplant, kommt mit den Systemen meist gut zurecht.

Was ein Hörgerät kostet

Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf eine Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung ist in der Regel eine ärztliche Verordnung. Für sogenannte Kassenmodelle fällt oft lediglich die gesetzliche Zuzahlung an. Wer eine besonders leistungsfähige Geräuschunterdrückung, Bluetooth oder eine sehr kleine Bauform wünscht, zahlt häufig einen Eigenanteil. Je nach Ausführung reichen die Mehrkosten von einigen hundert bis zu mehreren tausend Euro. Betroffene sollten sich alle Kosten deshalb vorab schriftlich geben lassen.

Gründlich testen lohnt sich

Vor dem Kauf empfiehlt sich ein Hörtest beim HNO-Arzt. Anschließend vergleichen Betroffene am besten mehrere Geräte und tragen sie ausreichend lange zur Probe. Viele Hörakustiker stellen dafür kostenlos Testgeräte bereit. Experten raten, die Hörgeräte in möglichst vielen Alltagssituationen auszuprobieren. Neben dem Klang zählen dabei auch Tragekomfort, Bedienbarkeit und die Frage, ob Akku oder Batterie besser zum eigenen Alltag passt. Ein qualifizierter Hörakustiker berät bei der Auswahl und informiert über Service- und Wartungsleistungen.

Checkliste für den Hörgerätekauf:

- Hörtest beim HNO-Arzt durchführen lassen
- mehrere Geräte miteinander vergleichen
- ausreichend lange Probetragen
- Beratung durch einen qualifizierten Hörakustiker nutzen
- Service- und Wartungsleistungen erfragen
- Kosten und mögliche Eigenanteile schriftlich festhalten
- Bedienbarkeit im Alltag berücksichtigen
- Akku- oder Batteriebetrieb vergleichen
- auf Tragekomfort achten

NEWS AUS UNSERER GERÜCHTEKÜCHE

Wir haben das Rezept für Produkte, die Ihnen „schmecken".



Nutzen Sie unsere aktuellen Gleitsichtgläser- und Hörgeräte-Angebote!

Gültig bis 14.11.2026.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Haben alle Gerüchte über Gleitsichtbrillen und Hörgeräte für Sie geprüft: Justus Köhler, Ella Barra, Kerstin und Lennard Köhler und Lara Michalik.

Alle Infos im Geschäft!

Gold und Silber beim Deutschen Jugend-Cup Poomsae

Am vergangenen Wochenende zeigten Lidiya Postnikova und Aurora Wilke vom VfL Berghausen-Gimborn, Abteilung Taekwondo, starke Leistungen beim Deutschen Jugend-Cup Poomsae in Wernau am Neckar.

Bei dem nationalen Turnier stellten sich die beiden Nachwuchsathletinnen der Konkurrenz und gingen in mehreren Disziplinen an den Start. Am Ende durften sie sich gemeinsam über zwei Podestplätze freuen.

Im Einzelwettbewerb belegte Lidiya den achten und Aurora den zehnten Platz.

Für Lidiya war es ein großer Erfolg, sich in dem starken Teilnehmerfeld bis ins Finale vorzukämpfen und dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Aurora verpasste den Einzug ins Finale nur knapp und zeigte ebenfalls eine überzeugende Leistung.

Noch erfolgreicher verlief der Wettkampftag im Teamwettbewerb. Aurora, Lidiya und Lina Pytlik aus Hochdahl, die zusammen aktuell amtierende Landesmeisterinnen im Synchronlauf sind, traten erst zum zweiten Mal auf nationaler Ebene an. Das Trio bewies, dass es auch über die Landesgrenzen hinaus mithalten kann, und sicherte sich mit einer starken Leistung die Silbermedaille.

Für den Höhepunkt aus Vereinssicht sorgte Aurora im Paarlauf mit ihrem Partner Frederik Panse aus Dülken. Das Duo ist inzwischen sehr gut eingespielt und überzeugt immer wieder mit einer harmonischen und synchronen Präsentation seiner Formen. Diese Routine zahlt sich zunehmend aus: Mit ihrer Leistung sicherten sich Aurora und Frederik souverän den ersten Platz und damit die Goldmedaille.



Lidiya und Aurora

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick KREISSTADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50
E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Mit Makler zum Eigenheim



Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden beschäftigt viele Familien und Paare in der Region. Angesichts steigender Baukosten und begrenztem Angebot setzen viele Kaufinteressenten auf professionelle Unterstützung. Ein Immobilienmakler kann helfen, passende Objekte zu finden und den Kauf sicher abzuwickeln.

Marktüberblick und Suche

Wer selbst nach Häusern oder Wohnungen sucht, stößt schnell an Grenzen. Onlineportale zeigen zwar zahlreiche Angebote, doch nicht alle Immobilien sind dort gelistet. Makler verfügen häufig über ein eigenes Netzwerk und kennen Objekte, bevor sie öffentlich angeboten werden. Das kann ein Vorteil sein, gerade in gefragten Wohnlagen.

Zudem kennen Makler die örtlichen Marktpreise. Sie können einschätzen, ob der verlangte Kaufpreis realistisch ist und wie sich Lage, Zustand und Ausstattung auf den Wert auswirken. Diese Marktkenntnis schützt Käufer vor überteuerten Entscheidungen.

Besichtigung und Bewertung

Ein weiterer Pluspunkt ist die Begleitung bei Besichtigungen. Makler koordinieren Termine, stellen Unterlagen bereit und beantworten Fragen zum Objekt. Dazu gehören Informationen zu Baujahr, Energieausweis oder geplanten Sanierungen.

Auch bei der Einschätzung von Renovierungsbedarf können sie Hinweise geben. Zwar ersetzen sie keinen Gutachter, doch sie erkennen typische Schwachstellen und weisen auf mögliche Folgekosten hin. Das schafft Transparenz und hilft bei der Finanzplanung.

Rechtliche Sicherheit beim Kauf

Der Immobilienkauf ist ein komplexer Vorgang. Vom Kaufvertragsentwurf über die Abstimmung mit dem Notar bis zur Übergabe gibt es zahlreiche Schritte zu beachten. Ein Makler begleitet diesen Prozess, koordiniert die Beteiligten und sorgt dafür, dass Fristen eingehalten werden.

Für Käufer wichtig ist die Maklerprovision. Seit einigen Jahren wird sie beim Kauf von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in der Regel zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Die genaue Höhe sollte frühzeitig geklärt werden, damit es später keine Überraschungen gibt.

Wer sich für den Kauf einer Immobilie entscheidet, sollte ausreichend Zeit für die Suche einplanen und mehrere Angebote vergleichen. Mit fachkundiger Unterstützung lässt sich der Weg ins neue Zuhause strukturierter und oft stressfreier gestalten. Eine sorgfältige Vorbereitung bleibt jedoch die wichtigste Grundlage für eine gute Entscheidung.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

PRUÍN®
Immobilien

Ihr Makler im Oberbergischen Kreis.

Verkauf & Vermietung
Verwaltung von Miet- & Wohneigentum
Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Olpener Str. 59 | 51766 Engelskirchen
Dolmanstraße 14 | 51427 Berg.Gladbach
Richard-Zanders-Str. 47 | 51469 Berg.Gladbach
02263 3003 **info@pruin.de** www.pruin.de

beat&fun - ein Bandname als perfektes Programm





beat&fun spielt für Sie die Hits der Stars und Bands aus der aufregendsten Zeit der Pop-Geschichte: der 1960er- und der 1970er-Jahre, der Zeit von Beat, Rock und Rock'n'Roll. Die Zeiten ändern sich, aber diese Musik hat nichts von ihrer mitreißenden Aufbruchstimmung verloren.

In der Besetzung Gitarre, Bass, Keyboard und Schlagzeug, mit wechselnden Lead-Stimmen, mehrstimmigem Gesang und frischem Sound haucht beat&fun den Oldies neues Leben ein und bietet dem Publikum ehrliche, handgemachte Live-Musik. Der einzigartige Musik-Mix mit Songs von BeeGees bis Black Sabbath macht einfach gute Laune, lädt zum Mitsingen und Mitfeiern ein und dem Rhythmus können weder Jung noch Alt widerstehen.

- Schmusesongs von BeeGees, Percy Sledge, Bob Dylan u. a.
- Ohrwürmer von Beatles, Small Faces, T-Rex, CCR, Smokie u. a.
- Surfer-Sound der Beach Boys
- Rockige Riffs von Rolling Stones, Status Quo, Spencer Davis Group
- Rock'n'Roll-Klassiker von Chuck Berry, Elvis, Renegades u. a.

Immer wieder wird das Publikum mit einbezogen und mitgerissen, denn: beat&fun live = Spaß und gute Laune garantiert!

Ambulante Pflege
für Gummersbach und Umgebung

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 20. November `26
10–15 Uhr

Fragen zur Pflegereform?
Unsere Pflegeberater beraten Sie persönlich vor Ort.

Lebensbaum Gummersbach
Ambulante Pflege
Marie-Juchacz-Straße 7a
51645 Gummersbach-Dieringhausen

Gut versorgt. Zu Hause.
Hilfe im Alltag oder regelmäßige Pflege: Erfahren Sie, wie wir Sie und Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen können.
Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Team kennen.
Gemeinsam schauen wir, welche Hilfe zu Ihnen passt.

Lebensbaum
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care ap-gummersbach@lebensbaum.care Telefon 0 22 61/74 6 75

Pflege gut absichern

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, stehen viele Angehörige zunächst vor organisatorischen und finanziellen Fragen. Die Pflegeversicherung soll Betroffene entlasten, dennoch reicht die Unterstützung oft nicht aus, um alle Kosten abzudecken.

Leistungen für den Alltag

Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt je nach Pflegegrad unterschiedliche Leistungen. Dazu gehören Pflegegeld für die häusliche Betreuung, Zuschüsse für ambulante Pflegedienste oder Leistungen für stationäre Pflegeeinrichtungen. Viele Menschen werden weiterhin zu Hause versorgt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes werden rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland im häuslichen Umfeld betreut.

Wichtig ist, frühzeitig einen Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Anschließend prüft der Medizinische Dienst den individuellen Unterstützungsbedarf. Fachleute raten dazu, vorhandene Einschränkungen im Alltag möglichst genau zu dokumentieren.

Hohe Eigenanteile bleiben Thema

Trotz Pflegeversicherung müssen Betroffene häufig erhebliche Eigenanteile zahlen, besonders bei stationärer Versorgung. Steigende Personal- und Betriebskosten wirken sich inzwischen bundesweit auf die Heimkosten aus. Deshalb fordern Sozialverbände seit Jahren weitere Reformen der Finanzierung.

Beratung kann entlasten

In NRW bieten zum Beispiel Pflegekassen, Kommunen und Wohlfahrtsverbände kostenlose Beratungen an. Dort erhalten Familien Informationen zu Leistungen, Anträgen und möglichen Entlastungsangeboten. Gerade bei kurzfristigen Pflegefällen kann eine frühe Beratung helfen, finanzielle und organisatorische Probleme zu vermeiden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Herbsturlaub ohne Stress

So gelingt die entspannte Auszeit

Wenn die Sommerferien vorbei sind, ist die Reiselust noch lange nicht vergangen. Im Gegenteil: Der Herbst bietet eine wunderbare Gelegenheit für eine kleine Auszeit. Damit aus der Vorfreude kein Organisationsstress wird, lohnt sich ein wenig Vorbereitung.

Der Koffer darf wetterfest sein

Das wichtigste Kleidungsstück im Herbsturlaub ist häufig nicht die Sonnenbrille, sondern eine gute Regenjacke. Am besten funktioniert das Zwiebelprinzip: Mehrere dünne Schichten lassen sich flexibel an wechselnde Temperaturen anpassen. Bequeme, wasserfeste Schuhe gehören ebenfalls ins Gepäck. Dazu kommen je nach Reiseziel ein warmer Pullover, Schal und gegebenenfalls eine Mütze. Wer draußen unterwegs sein möchte, sollte außerdem an einen kleinen Rucksack und eine Trinkflasche denken.

Reiseapotheke zusammenstellen

Eine kleine Reiseapotheke sorgt für zusätzliche Sicherheit. Persönlich benötigte Medikamente gehören selbstverständlich ins Gepäck. Ergänzend können - abhängig von den eigenen Bedürfnissen - beispielsweise Pflaster, Desinfektionsmittel oder Mittel gegen typische Reisebeschwerden sinnvoll sein.

Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme empfiehlt es sich, rechtzeitig zu prüfen, ob für die gesamte Reise ausreichend Vorrat vorhanden ist. Wer ins Ausland reist, sollte sich außerdem informieren, ob für bestimmte Medikamente besondere Bescheinigungen erforderlich sind.

Zuhause kann man ebenfalls vorsorgen

Bevor es losgeht, lohnt sich ein kurzer Rundgang durch die Wohnung. Fenster schließen, Heizung kontrollieren, Pflanzen versorgen und gegebenenfalls jemanden bitten, nach der Wohnung zu sehen - schon wenige Punkte auf einer Checkliste können späteres Grübeln verhindern. Auch Reiseunterlagen sollten griffbereit sein: Ausweise, Buchungsbestätigungen, Tickets, Versicherungsunterlagen und wichtige Telefonnummern. Digitale Kopien können zusätzlich hilfreich sein.

Platz für spontane Erlebnisse lassen

Die beste Vorbereitung bedeutet allerdings nicht, jeden Tag minutiös durchzuplanen. Gerade der Herbst lädt dazu ein, sich treiben zu lassen. Vielleicht entdeckt man ein kleines Café, einen besonders schönen Wanderweg oder einen Ort, den man vorher gar nicht auf dem Programm hatte.

Wer ein wenig vorausplant und gleichzeitig Raum für Spontaneität lässt, startet entspannter in die Reise. (ak-o)




WOLLIGER WINTERZAUBER
-10 % auf alle Nordwolle Bestellungen vor Ort
*Oulet und Fleisch ausgeschlossen
Im Nordwolle & Wildling Store wird es weihnachtlich! Am 28.11. laden wir dich herzlich ein, mit duftendem Punsch, leckerer Schafsbratwurst und weihnachtlichen Bastelaktionen die Vorweihnachtszeit zu genießen. Bring Freunde und Familie mit und verbringe mit uns einen gemütlichen, weihnachtlichen Tag voller schöner Begegnungen und Vorfreude!
NORDWOLLE WILDLING STORE
KÖLNER STR. 45 | 51766 ENGELSKIRCHEN
Nordwolle X Wildling
28. NOVEMBER
SAMSTAG
11:00 BIS 17:00 UHR


FEUCHTE WÄNDE
NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL
SchimmelPeter
Stramm
QUALITÄT MADE
25 Jahre
garantierte Wirkung
IN GERMANY
... müssen nicht sein!
IHRE SAUBERE & DAUERHAFTE LÖSUNG
SchimmelPeter-Stramm GmbH | GF: Thomas Stramm | In der Bockemühle 12 | 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 7909 550 | Mail: t.stramm@schimmelpeter.de | www.schimmelpeter.de

Was im Herbst zu tun ist

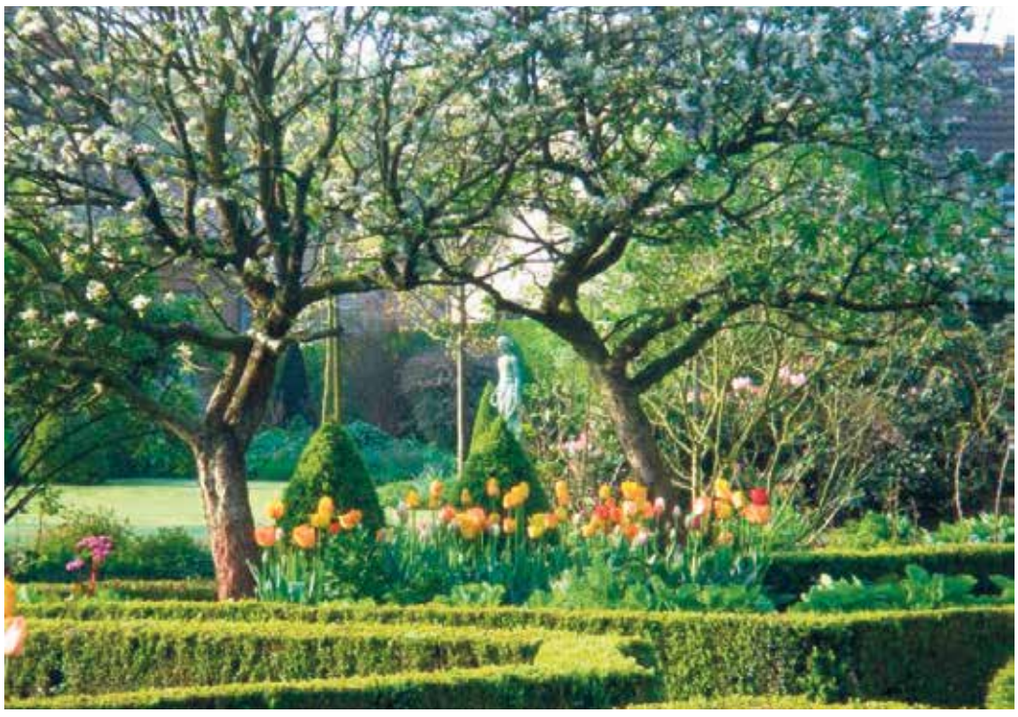
Pflanzzeit und Vorbereitung für das nächste Jahr

Fachleute betonen, dass der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist", erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer." Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!"

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind", so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftschneeball (Viburnum x bodnantense), die Zaubernuss (Hamamelis) oder die Winterkirsche (Prunun subhirtella 'Autumnalis') bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beerensträucher massiv von der Herbstpflanzung. Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühling kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen." Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter http://www.mein-traumgarten.de/. (BGL)

Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen
Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Foto: BGL

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop
www.werkshagen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. November 2026
Annahmeschluss ist am:
12.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

REPORTER
Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Stellenmarkt

Landschaftspfleger mit Anleitungsfunktion (w/m/d)
Wir suchen zum 01.01.2027 in Vollzeit MItarbeiter im Außendienst. Weitere Infos unter: www.biostation-oberberg.de/stellenangebote Tel. 02293-90150



SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!
- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos
RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA


Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

BACK MIT AN!
Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!
Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere
Harry BÄCKER SEIT 1888
QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. November
Löwen-Apotheke
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Sonntag, 8. November
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Montag, 9. November
Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Dienstag, 10. November
Linden Apotheke
Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Mittwoch, 11. November
Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Donnerstag, 12. November
Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Freitag, 13. November
Wiedenau-Apotheke OHG
Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Samstag, 14. November
Falken Apotheke
Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Sonntag, 15. November
Apotheke zur Post
Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Montag, 16. November
Brunnen Apotheke im Bergischen Hof
Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Dienstag, 17. November
Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Mittwoch, 18. November
Apotheke am Markt
Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Donnerstag, 19. November
Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Freitag, 20. November
Hubertus-Apotheke
Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Samstag, 21. November
Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Sonntag, 22. November
Brücken Apotheke OHG
Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag; Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser
Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport
02261/19222

Tierärzte
www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-" und „Spätdienst" geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztl. Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach
Freitag - 19:30 Uhr
La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen
Mittwoch - 19:30 Uhr
Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide
Montag - 19:30
Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide
Martin (0178) 2 87 68 70
martin-thoennes@t -online.de

51545 - Waldbröl
Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom
Bitte vorher anrufen
Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl
Freitag - 20 Uhr - immer offen
Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl
Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem **„geschlossenen" Meeting** treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem **„offenen" Meeting** können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

ZUKUNFT
ZUHAUSE

ENERGIE
NEU GEDACHT

DIE KOMPLETTE ENERGIELÖSUNG FÜR IHR HAUS.

Unser Expertentalk für Sie.

23. NOVEMBER 2026
17:30 – 19:00 UHR

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung erforderlich unter:

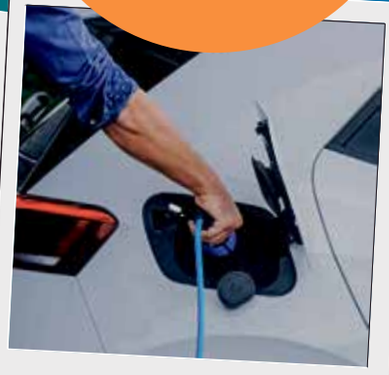
Neu:
ENERGIE-
STAMMTISCH



Photovoltaik



Wärmepumpe



WallBox

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Alexander-Fleming-Str. 2
51643 Gummersbach